

## Protokoll der vierzehnten Generalversammlung vom 11. April 2016

**Datum:** Montag, 11. April 2016 17:15 bis 18:15 Uhr  
**Ort:** Wibilea AG, Neuhausen am Rheinfall

### Anwesend

Roland Zanella, Marco Suter, Yves Eisenegger, Alain Saxer, Mirjam Friedli, Karin Baumer, Christina Rütimann Gianni Provenzano, Ruben, Markus Kunz, Margrit Schnellli, Fritz Friedli, Michael Hagen, Thomas Hanhart

### Entschuldigt

Sandra Weissenrieder und René Wagner

### Traktanden

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 1. Begrüssung und Wahl der Stimmezähler                   | Yves Eisenegger    |
| 2. Protokoll der Generalversammlung vom 10. April 2015    | Yves Eisenegger    |
| 3. Jahresbericht des Präsidenten                          | Yves Eisenegger    |
| 4. Information Geschäftsstelle/Marketing                  | Yves Eisenegger    |
| 5. Jahresrechnung, Revisorenrapport, Décharge-Erteilung   | Christina Rütimann |
| 6. Budget 2015  | Christina Rütimann |
| 7. Wahlen gesamter Vorstand/Revisoren<br>Wahlen Präsident | Yves Eisenegger    |
| 8. Rückblick LAP 2015/Ausblick 2016                       | Roland Zanella     |
| 9. Ausblick Berufsmesse 2016                              | Yves Eisenegger    |
| 10. Ausblick LAP Feier                                    | Yves Eisenegger    |
| 11. Lehrlingszahlen Mediamatiker/Informatiker             | Yves Eisenegger    |
| 12. Verschiedenes   | Alle               |

Anschliessend Apéro

## 1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

---

Y. Eisenegger begrüsst die Anwesenden zur ICT GV 2016 und weist auf die Traktanden Liste hin. Niemand hat etwas gegen die Traktanden einzuwenden. Als Stimmzähler schlägt er Marcel Biedermann vor, welcher dies gerne übernimmt und einstimmig angenommen wird.

## 2. Protokoll der Generalversammlung vom 10. April 2015

---

Das Protokoll der letzten GV wird aufgezeigt. Es werden keine Anmerkungen gemacht und es wird einstimmig angenommen.

## 3. Jahresbericht des Präsidenten

---

Y. Eisenegger verliest den Jahresbericht des Präsidenten (siehe Anhang). Dieser wird ebenfalls einstimmig angenommen.

## 4. Information Geschäftsstelle/Marketing

---

Einige der Mitglieder werden stark eingespannt. Der Vorstand hat entschieden, dass einige administrative Arbeiten an eine Drittperson abgegeben werden. Im Gespräch steht die Firma Altra mit ihren Mitarbeitern. Dies kommt in das diesjährige Budget. Ausserdem sollen einige der konzeptionellen Marketingaufgaben ebenfalls ausgelagert werden um den Vorstand ein wenig zu entlasten.

## 5. Jahresrechnung, Revisorenrapport, Décharge-Erteilung

---

Christina Rütimann präsentiert die Jahresrechnung 2015, welche zuvor an die Anwesenden verteilt wurde und erläutert einzelne Positionen. Die Jahresrechnung schliesst erwartungsgemäss mit einem Überschuss von 6'746.25 CHF ab und übertrifft damit den budgetierten Erfolg. Grund sind die tieferen Ausgaben für Marketing und Modulverwaltung. Sie weist kurz auf die Erträge hin und bedankt sich für die bezahlten Mitgliederbeiträge.

Die liquiden Mittel stehen auf gutem Niveau. Per 31.12. sind weder Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nach Verbindlichkeit offen. Das Vereinsvermögen erhöht sich um den ausgewiesenen Überschuss.

Das im 2014 entwickelte Konzept für die Berufsmesse hat sich bewährt und konnte an der Berufsmesse 2015 nochmals eingesetzt werden.

Den Kandidaten im Rang wurde an der LAP Feier Pro City Gutscheine überreicht, der Aufwand wurde dem Konto „LAP Präsente“ belastet.

Um den Verbandsbeitrag an die ICT Berufsbildung Schweiz decken zu können, wurde von der Wibilea ein Zuschlag von 10 CHF pro ÜK Tag verrechnet und an die ICT Berufsbildung Schaffhausen überwiesen.

Der Kanton Schaffhausen leistet an den Unterhalt der Modulverwaltungssoftware für Informatiker einen Beitrag von 1'200 CHF jährlich, weil damit das Qualifikationsverfahren transparenter und übersichtlicher gestaltet werden kann.

Christina Rütimann erläutert ihren erstellten Revisoren Bericht. Herr Kunz hat den Bericht geprüft und kann die Korrektheit des Berichts bestätigen. Der Revisoren Bericht wird einstimmig abgenommen.

## 6. Budget 2016

---

Christina Rütimann erläutert das kalkulierte Budget 2016, es kann mit einem ausgeglichenen Budget gerechnet werden. Um mehr Lehrstellen für Informatiker und Mediamatiker zu schaffen, möchte der Vorstand das Lehrstellenmarketing bei Firmen intensivieren. Für eine Vorstudie des Projekts 3'000 CHF budgetiert. Für die Berufsmesse müssen die Plakate und Broschüren überarbeitet werden. Dafür werden ca 1'500 CHF budgetiert. Die beiden Beträge sind im Posten Marketing enthalten.

Um den Vorstand zu entlasten, werden administrative Arbeiten an die Altra ausgelagert. Die Kosten betragen ca 1'700 CHF und sind für 2016 mit 1'000 CHF eingerechnet.

Das führt zu einem budgetierten Ausgabenüberschuss von 4'500 CHF, was unter dem Gewinn des Jahres 2015 liegt und angesichts der guten Vermögenslage vertretbar ist.

Das Budget 2016 wird einstimmig genehmigt.

## 7. Wahlen gesamter Vorstand, Revisoren und Präsident

---

Der gesamte Vorstand mit folgenden Mitgliedern wurde einstimmig wiedergewählt: Roland Zanella, Marco Suter, Alain Saxer, Mirjam Friedli, Karin Baumer, Christina Rütimann und René Wagner

Unser Präsident Yves Eisenegger wurde einstimmig wiedergewählt sowie auch die Revisoren

## 8. Rückblick LAP 2015/Ausblick 2016

---

Chefexperte Roland Zanella gibt einen Überblick über die LAP 2015.

Mediamatiker: 11 von 11 Lernenden haben die LAP bestanden. Der Durchschnitt der Endnote lag bei 5.2 und setzt sich wie folgt zusammen:

Erfahrungsnote: Schnitt von 5.1

IPA: Schnitt von 5.3

Allgemeinbildung: Schnitt von 5.1

Informatiker: 10 von 11 Lernenden haben die LAP bestanden. Der Durchschnitt der Endnote lag bei 4.9 und setzt sich wie folgt zusammen:

Module: Schnitt von 5.1 (Grundlagen: 5.0 und Schwerpunkt: 5.1)

IPA: Schnitt von 4.7

Allgemeinbildung: Schnitt von 5.1

#### 9. Ausblick Berufsmesse 2016

---

Die diesjährige Berufsmesse wird am 16. und 17. September 2016 im BBZ stattfinden. Marco Suter und Yves Eisenegger sind für die Organisation der Berufsmesse zuständig.

#### 10. Ausblick LAP Feier 2016

---

Die diesjährige LAP-Feier findet wie gewohnt im Hotel Kronenhof am 04.07.2016 um 17:00 Uhr statt.

#### 11. Lehrlingszahlen Mediamatiker / Informatiker

---

Yves Eisenegger erläutert die gegebenen Fakten über die Lehrlingszahlen. Leider sind die Zahlen pro Jahrgang eher tief (11 Lernenden für Informatiker und 13 Lernenden für Mediamatiker). Für eine Klassenführung benötigen wir mind. 10 Lernende pro Jahr. Yves Eisenegger weist darauf hin mehr Werbung zu machen um mehr Lehrstellen und Lehrbetriebe zu lokalisieren.

#### 12. Verschiedenes

---

Eine Frage bezüglich des neuen Notentools wurde an Yves Eisenegger gestellt und beantwortet.

Schaffhausen, 19. April 2016

Für das Protokoll:  
Mirjam Friedli

## Anhang

### Jahresbericht des Präsidenten 2015 ICT Berufsbildung Schaffhausen

---

#### Geschätzte Mitglieder

2015 stand im Zeichen des Berufsmarketings. Dank der intensiven Arbeit der Marketinggruppe konnten 14 Mediamatiker und 17 Informatiker im August in die Lehre starten. Ziel ist es, jedes Jahr mit einem solchen Mengengerüst in die Lehre zu starten. Vielen Dank der Marketinggruppe und auch den Lehrbetrieben für ihr Engagement

Neben der Marketingarbeit wiederholt sich der Jahresablauf in der Berufsbildung natürlich. Trotzdem verdienen auch diese Aktivitäten die volle Aufmerksamkeit, steckt doch sehr viel Arbeit dahinter. Denn auch diese Aktivitäten können nur durch den Einsatz, vor allem der Vorstandsmitglieder, durchgeführt werden. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihre unermüdliche Arbeit.

Der Dank geht an den Chefexperten Roland Zanella für die Organisation und Planung der IPA's und natürlich auch an alle Beteiligten Expertinnen und Experten.

Nach den IPA's folgt im Jahresablauf die beinahe schon traditionelle Lehrabschlussfeier im Kronenhof, welche René Wagner mit seinem Team auch im vergangenen Vereinsjahr wieder perfekt organisiert hat. Herzlichen Dank. Im September stand die Berufsmesse auf dem Programm, ein wichtiger Event um Marketing für unsere spannenden Berufe bei den Schülern zu betreiben. Ich glaube, dass dies auch Dank dem attraktiven Stand gelungen ist. Herzlichen Dank den Organisatoren René Wagner und Mirjam Friedli und den Lehrbetrieben, welche uns Lernende für die Messe zur „Verfügung“ gestellt haben.

Für 2016 stehen einige Änderungen an, einzelne Vorstandsmitglieder werden immer stärker durch Aufgaben von ICT Berufsbildung Schaffhausen belastet, da sich praktisch niemand ausserhalb des Vorstandes für Aufgaben zur Verfügung stellt. Sei dies die Berufsmesse oder die LAP Feier oder Marketingaufgaben zuhanden der Branche.

Der Vorstand hat sich während Vereinsjahres zu 2 Sitzungen getroffen. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Vorstandmitgliedern und den Revisoren für Ihre Arbeit. Es ist schön zu sehen, dass Sie als Lehrbetriebe dafür sorgen, dass wir im Kanton Schaffhausen jedes Jahr eine Klasse Mediamatiker und Informatiker ausbilden können. Damit stellen wir den Nachwuchs innerhalb der Branche sicher. Herzlichen Dank für ihre Bereitschaft und ihr Engagement zur Ausbildung.

#### Besten Dank

Yves Eisenegger  
Präsident ICT Berufsbildung Schaffhausen